

## **Steinhausens erste Niederlage**

Nach der Siegesserie von 14 Spielen in Folge musste Steinhausen am Samstag in Riehen seine erste Niederlage hinnehmen. Gegen einen Gegner, der sich sehr gut auf den Leader eingestellt hatte, spielten die Steinhauserinnen zu passiv.

Die Siegesserie zu unterbrechen hatte man definitiv nicht vor. Und wenn, dann hatte man sich dies anders vorgestellt. Das viertplatzierte Riehen, das sehr viel über den Tabellenführer zu wissen schien und sich bewusst war über die Stärken und Schwächen der Zentralschweizerinnen, brachte Steinhausen gleich zu Beginn in Bedrängnis. Die Spielweise der Baslerinnen versetzte die Gäste zeitenweise in Ohnmacht und führte zu Ratlosigkeit auf dem Spielfeld. Es gelang nicht, sich auf den Gegner einzustellen und auf die ungewohnte Gegenwehr zu reagieren. Die Niederlage an und für sich kann man, jedenfalls tabellenmässig, gut verkraften: Zwei Punkte stehen weiterhin zwischen Steinhausen und dem Verfolger Lugano. Allerdings war die Landung nach dem langen Höhenflug besonders hart und eine Niederlage, sollte die denn überhaupt eintreffen, hatte man sich definitiv anders gewünscht: Umkämpfter, knapper und nach einem guten Spiel.

Vielleicht ist es das, was Steinhausen braucht, um in den Playoffs gegen die starken Teams bestehen zu können. Noch drei Meisterschaftsspiele bleiben den Zugerinnen, um sich zu steigern und auf die Playoffs vorzubereiten.

KTV Riehen – VBC Steinhausen 3:1 (25:22, 17:25, 25:20, 27:25)

Hinter Gärten, Riehen

Zuschauer: 30

Steinhausen: Zuurendonk, Teucher, Preston, S. Feer, Arnold, Hofstetter, D. Feer, Nietlispach, Fuchs, Breuss, Betschart

Bemerkungen: Steinhausen ohne Eiholzer (verletzt).